

Wir reiten geschwinde durch Feld und Wald

Text und Melodie: Volkslied

Kanon zu 3 Stimmen 1.

Stimme



Wir rei-ten ge-schwin-de durch Feld und Wald, wir rei-ten berg-ab und berg-



auf. Und fällt wer vom Pfer-de, so fällt er ge-lin-de und klet-tert be-hend wie-der auf. Es



geht ü-ber Stock und Stein, wir ge-ben dem Ros-se die Zü - gel, und rei-ten im Son-nen-



schein, so schnell, als hät-ten wir Flü - gel. Hei - ßa, hus-sa! Ü-ber



Stock und ü - ber Stein! Hei - ßa, hus-sa! Und in den Stall hin - ein!